

Niesky traut sich

Heiraten in im Herzen in der Stadt der Mitte

Derzeit werden pro Jahr im Standesamtsbezirk etwa 40 Trauungen durchgeführt, davon 20 in Niesky.



Die Stadt Niesky ist Sitz des Standesamtsbezirks und übernimmt diese Dienstleistung für angeschlossene Gemeinden

1. Niesky steht wie jede Gemeinde vor der Herausforderung, neue Ideen zur Standortstärkung zu entwickeln. Sich als junge Stadt zum Heiraten zu präsentieren, darin liegt eine Chance, sich von anderen Gemeinden abzuheben. Ob als geschichtsträchtiger Ort für heiratswillige Zimmerleute und Architekten oder polnische Paare, die im Heimatland nicht heiraten dürfen – Niesky kann offen sein für jeden, der sich traut.

2. Die Einrichtung eines zweiten Trausaals und die Durchführungen von Hochzeiten mitten im Herzen der Stadt würde mehr Aufmerksamkeit auf die Innenstadt richten, wovon viele Akteure profitieren und die in das Ansehen der Stadt einzahlen. Hochzeitsfotos am Zinzendorfplatz mit den markanten Bauten wären eine wunderbare Werbemaßnahme für die Stadt. Ziel ist außerdem das Heiraten in Niesky attraktiver zu gestalten und einen zukünftigen Hochzeitstourismus zu initiieren.

3. Geplant ist eine Kooperation der Innenstadthändler bei dem sie sich gegenseitig unterstützen durch Quervermittlung und „Crossselling“. Das Citymanagement arbeitet mit den Unternehmen an Projekten zu anlassbezogenem Handel. Bezüglich des Thema Hochzeit ist eine gemeinschaftliche Aktion im Gespräch wie Hochzeitstisch, digitale Planungslisten bis hin zu einer Hochzeitsmesse, um den planenden Paaren die Vorbereitung zu erleichtern.

Stärkung der Innenstadt durch Kooperation und Vernetzung.

4. Als investive Maßnahme wäre die technische Aufwertung des Pädagogiums durch Inneneinrichtung und Lichtinstallationen, um die Fassade anzustrahlen. Die nichtinvestive Maßnahme die Veranstaltung einer Hochzeitsmesse.

